



Schlangenhautachat



Beschreibung: hellbeige mit weissen Linien und schlangenhautähnlicher Oberflächenstruktur

Vorkommen: Äthiopien, Armenien, Australien, BRD, Brasilien, Botswana, Bulgarien, China, GUS, Indien, Island, Italien, Jemen, Kasachstan Madagaskar, Marokko, Mexiko Mongolei, Namibia, Tschechien, Uruguay, USA

Organwirkung: Auge, Bindegewebe, Haut, Hohlorgane, Schleimhaut

Seelisch: hilft vernünftig zu bleiben, auch wenn die Gefühle zu intensiv sind; fördert Gelassenheit, Toleranz und Verständnis; vermittelt Offenheit und hilft gleichzeitig, bei sich zu bleiben; hilft seinen Weg zu gehen ohne anzuecken; beruhigt aufgewühlte Emotionen; fördert die geistige Sammlung und die Konzentration auf das Wesentliche; Für nüchternes Denken und überlegtes Handeln

Körperlich: hilft bei atrophischen Hautstörungen; fördert die Zirkulation der craniosakralen Flüssigkeit; hilft bei Störungen des Gehirns; aktiviert den Stoffwechsel und den Lymphfluss; baut Verschleimung ab; verbessert trockene Augen und Schleimhäute; unterstützt das Abhusten und mildert die Reizbarkeit bei allergischem Asthma.

Anwendung: direkt längere Zeit als Bi-Scheibe, Kugelskette oder Tikra am Handgelenk tragen, als Trommelstein in der Tasche mitführen, als Scheibe auf die Haut legen, als Rohstein, Scheibe oder Geode zur meditativen Betrachtung aufstellen, als Rohstein im Steinkreis aufstellen.

Pflege: einmal wöchentlich unter fliessendem, lauwarmem Wasser waschen (ohne Seife), anschliessend während 8 Stunden auf einer Amethysten Druse aufladen.